# Article information:

Statt Online-Tracking die eigenen Daten verkaufen: Das sind die Vorteile und Risiken  
<https://www.esquire.de/news/gesellschaft/gruende-eigene-daten-verkaufen-datenschutz>

# Article summary:

1. Online-Tracking ist weit verbreitet und Unternehmen verdienen viel Geld mit dem Verkauf unserer Daten.

2. Es gibt Start-ups wie Bitsaboutme, die es den Nutzern ermöglichen, ihre eigenen Daten zu verkaufen und davon zu profitieren.

3. Der Verkauf der eigenen Daten birgt jedoch Risiken wie erhöhte Werbung, Missbrauch der Daten und mögliche Verletzung der Privatsphäre.

# Article rating:

Appears moderately imbalanced: The article provides some useful information, but is missing several important points or pieces of evidence that would be required to present the discussed topics in a balanced and reliable way. You are encouraged to seek a more balanced perspective on the presented issues by exploring the provided research topics and looking at different information sources.

# Article analysis:

Der oben genannte Artikel behandelt das Thema des Datenhandels und stellt die Idee vor, dass Menschen ihre eigenen Daten verkaufen können, anstatt sie von Unternehmen sammeln zu lassen. Der Artikel gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Datenmarktes und erwähnt verschiedene Start-ups, die diese Möglichkeit anbieten.

Eine kritische Analyse des Artikels zeigt jedoch einige Schwächen und mögliche Vorurteile. Zunächst einmal wird behauptet, dass Online-Tracking so selbstverständlich geworden ist, dass wir es nicht einmal hinterfragen. Diese Behauptung wird jedoch nicht durch Beweise oder Studien unterstützt. Es gibt viele Menschen, die sich sehr wohl bewusst sind, dass ihre Daten gesammelt werden und dies kritisch betrachten.

Des Weiteren wird behauptet, dass knapp 50 Prozent der Befragten bereit sind, ihre Daten zu verkaufen, wenn die Bezahlung stimmt. Es wird jedoch nicht erwähnt, wie viele Menschen tatsächlich befragt wurden und ob diese Zahl repräsentativ ist. Es könnte sein, dass nur eine kleine Stichprobe von Personen befragt wurde und daher keine verallgemeinernden Aussagen gemacht werden können.

Ein weiteres Problem ist die einseitige Darstellung der Vorteile des Datenverkaufs. Der Artikel betont die finanziellen Vorteile für Einzelpersonen und erwähnt kaum mögliche Risiken oder negative Auswirkungen. Es wird zwar kurz auf Werbeanrufe und Spam-Mails hingewiesen, aber es fehlt eine umfassende Betrachtung der potenziellen Gefahren des Datenhandels.

Darüber hinaus werden keine Gegenargumente oder alternative Ansichten präsentiert. Es gibt sicherlich Menschen, die Bedenken hinsichtlich des Datenhandels haben und nicht bereit sind, ihre persönlichen Informationen zu verkaufen. Diese Perspektive wird jedoch im Artikel nicht berücksichtigt.

Es ist auch wichtig anzumerken, dass der Artikel Werbung für bestimmte Start-ups macht, die den Datenverkauf ermöglichen. Dies könnte eine mögliche Befangenheit oder Interessenkonflikt darstellen und die Objektivität des Artikels beeinflussen.

Insgesamt fehlt es dem Artikel an einer ausgewogenen Darstellung des Themas und vernachlässigt potenzielle Risiken und Gegenargumente. Es werden Behauptungen aufgestellt, die nicht ausreichend unterstützt werden, und es wird eine einseitige Perspektive präsentiert. Eine kritischere Betrachtung des Themas wäre wünschenswert gewesen, um den Lesern eine umfassendere Sichtweise zu bieten.

# Topics for further research:

* Risiken des Datenhandels für Einzelpersonen
* Kritik am Datenhandel und Datenschutz
* Alternativen zum Verkauf persönlicher Daten
* Auswirkungen des Datenhandels auf die Privatsphäre
* Ethik des Datenhandels und moralische Bedenken
* Datenschutzgesetze und Regulierungen im Zusammenhang mit dem Datenhandel

# Report location:

<https://www.fullpicture.app/item/8d1c9a227952531a4664e450dbfbdec6>